

Wohnungen als Geldanlage?



Willy Scherer
Leiter Kredite
Bezirks-
Sparkasse
Dielsdorf

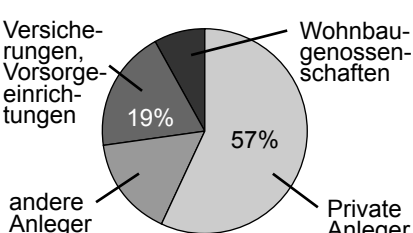
Wohnungen werden häufig nicht nur als Eigenheime, sondern als Renditeobjekte gekauft. Wie die Grafik zeigt, gehören fast 60% der Wohnungen Privaten, während nur rund 20% auf Versicherungen und Vorsorgeeinrichtungen entfallen.

Vor einigen Tagen hat das Informations- und Ausbildungszentrum für Immobilien in Bülach interessante Zahlen bekannt gegeben. Demnach haben direkt gehaltene Immobilien seit 1994 eine jährliche Gesamtrendite von 4,5% erzielt. Verglichen mit den mageren Zinserträgen von 10-jährigen Bundesobligationen von derzeit rund 2% ist das attraktiv. Die Gesamtrenditen unterscheiden sich übrigens von Region zu Region deutlich: 1994 betragen sie zum Beispiel in Genf 7,3% und in Lausanne nur 3,1%.

Der Immobilienwert von Mehrfamilienhäusern beträgt im Durchschnitt CHF 2'520.- pro m², der jährliche Mietertrag CHF 184.- pro m². Demnach kostet ein 10-Familienhaus mit 100 m²-Wohnungen durchschnittlich CHF 2,5 Mio. und wirft pro Jahr einen Mietertrag von CHF 184'000.- ab. Das entspricht einer Bruttorendite von 7,3%.

Möchten Sie mehr über Anlagen in Immobilien wissen oder ein Objekt finanzieren? Wir stehen gerne zur Verfügung.

Die meisten Wohnungen in der Schweiz gehören Privaten



siehe auch:
www.sparkasse-dielsdorf.ch/kolumnen